

FSG Giengen-Brenz 1 – TSV Bartenbach 34:24 (18:10) Nach dem Abstieg aus der Landesliga war das Ziel klar gesteckt – die Damen der FSG wollten erfolgreich in die neue Saison starten.

Die Umsetzung folgte zunächst mit einem 3:0 Vorsprung bis zur 5. Minute, ehe Bartenbach das erste Tor erzielte. Prompt wurde der Vorsprung auch aufgrund der guten Abwehrleistung wieder hergestellt. In der 11. Minute stand es 7:3 als Nicole Hönig einen 7-Meter entschärfen konnte. Der Vorsprung konnte weiter auf 5 Tore ausgebaut werden, wobei sich bis zur 18. Minute schon 7 Spielerinnen in die Torschützenliste eintragen konnten. Im weiteren Verlauf wurde Ina Heißwolf bei einem Tempogegenstoß kurz vor dem gegnerischen 7-Meter-Punkt gefoult, was eine rote Karte für die gegnerische Spielerin nach sich zog. Den daraus folgenden Siebenmeter verwandelte Vroni Kramer sicher zum 12:6. Das Spiel nahm nun an Härte zu und in der 27. Minute wurden zwei Spielerinnen des Gegners beinahe zeitgleich mit einer 2-Minuten- Strafe bestraft. Jedoch konnte die FSG diese doppelte Überzahl leider nicht für sich nutzen. Beim Stand von 18:10 wurden die Seiten gewechselt.

Die ersten Minuten von Runde 2 konnte der Vorsprung weiter verwaltet werden, bis die Nachlässigkeit ins Abwehrspiel der FSG einzog. Die Auszeit durch Kirsten Heißwolf in der 40. Minute, half wieder Struktur ins Spiel zu bringen. Im weiteren Verlauf konnte der komfortable Vorsprung von 8 oder 9 Toren gehalten werden. In der 52. Minute fiel das 30ste Tor durch einen sicher verwandelten 7-Meter. Nach 57. Minuten konnte Marie Lanzinger mit ihren Tor zum 32:22 erstmals eine 10-Tore-Führung herstellen. Mit dem Schlusspfiff konnte ein 34:24 Sieg gefeiert werden, der leider durch die Verletzung von Ina Heißwolf überschattet wurde. Positiv zu berichten gibt es, dass sich beinahe alle eingesetzten Spielerinnen in die Torschützenliste eintragen konnten und die beiden A-Jugendlichen Lea Neudörfer und Allegra Müller erste Spielminuten bei den Aktiven sammeln durften. Bis zum nächsten Spiel am 21.10.2023 um 19:30 Uhr in der Hermann-Eberhardt-Halle in Sontheim, gilt es weiter Fehler im Abwehrspiel abzustellen und das Zusammenspiel im Angriff weiter zu verbessern.

Es spielten: Nicole Hönig, Anja Schauz (Tor); Veronika Kramer (7), Allegra Müller, Ina Heißwolf (9), Lea Neudörfer, Daniele Hüsken (3), Annika Hüsken (2), Leonie Gerold (2), Lara Mößle, Marie Lanzinger (7), Laura Gerlach (2), Svenja Geyer, Leoni Bäurle (2)